



Dem Vorstand der Stiftung für Ökologie und Demokratie e.V. gehören an:

Vorsitzender

Hans-Joachim Ritter (Foto), Rülzheim

stellvertretender Vorsitzender

Manfred Hennig, Zweibrücken

Schatzmeister

Ulrich Brehme, Osnabrück

Die Stiftung für Ökologie und Demokratie e.V. ist eine **gemeinnützige, parteipolitisch neutrale Organisation**, ein auf Bundesebene von der Bundeszentrale für politische Bildung anerkannter Träger der politischen Bildung.

Sie wurde am 12. September 1992 in Freiberg/Sachsen auf Initiative von Hans-Joachim Ritter gegründet und will zur **Ökologisierung aller Gesellschafts- und Lebensbereiche** und zu mehr **Demokratie** beitragen.

Ein zentrales Ziel der Stiftung ist die Fortentwicklung der sozialen Marktwirtschaft zu einer **ökologisch-sozialen Marktwirtschaft**, die dauerhaft zukunftsfähig ist. Darum hat sie den **12. September** zum ‚**Tag der ökologisch-sozialen Marktwirtschaft**‘ erklärt.

Die Stiftung verfolgt ihre Ziele durch:

- Politische und ökologische Bildungsmaßnahmen (Vorträge, Seminare, Tagungen, Schriften)
- Vermittlung von kompetenten und namhaften Referenten
- Unterstützung und Durchführung von Projekten
- Förderung des Ökologiedankens durch Preisverleihungen
- Beteiligungen und Initiierung von Institutionen nach den Grundsätzen der Stiftung

**Stiftung für Ökologie und Demokratie e.V.
Geschäftsstelle:**

Siemensring 54, 76761 Rülzheim
Tel. 07272/3648, Fax. 07272/76612
Email: Stiftung-fuer-Oekologie-u-Demo@t-online.de
www.Stiftung-Oekologie-u-Demokratie.de

Bankverbindung:

Konto Nr. 2000-19410 bei der VR-Bank Südpfalz
76829 Landau (BLZ 548 625 00)



**STIFTUNG
FÜR
ÖKOLOGIE
UND
DEMOKRATIE
E.V.**

Weltweit stehen die Zeichen auf Sturm.

Das Leben ist bedroht durch die weltweite Bevölkerungsexplosion sowie den ungebremsten Egoismus, Materialismus und durch das Machtstreben.

Konkret zeigt sich dies durch

- Ausplünderung der Ressourcen und Energieverschwendung
- Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen durch Landverbrauch, Lärm, Abgase
- Vernichtung des tropischen Regenwaldes
- Kriege um Rohstoffe und Energiequellen

Die Folgen sind

- rasante Klimaveränderungen mit Unwettern und Naturkatastrophen ungekannten Ausmaßes
- Aussterben zahlreicher Tier- und Pflanzenarten
- Verlust des Gleichgewichts des Öko-Systems
- Steigerung der Kriegsgefahr
- Vergrößerung der Kluft zwischen Arm und Reich

In der westlichen Welt kommen noch hinzu

- Werteverlust durch abnehmende religiöse Bindungen und Orientierungslosigkeit
- sinnloser Konsum

Noch gibt es eine Chance, die drohenden ökologischen Katastrophen, aber auch die Sinnkrise, abzuwenden, wenn jetzt konsequent auf allen Gebieten umgesteuert wird, national wie international, privat wie öffentlich.

Es gilt

- die **Schöpfung** zu bewahren,
- die Werte der **Ehrfurcht vor allem Leben** zu vermitteln
- das 21. Jahrhundert zu einem **Jahrhundert der Ökologie** und der **regenerativen Energien** zu entwickeln.

Dazu will die Stiftung für Ökologie und Demokratie e.V. beitragen.

Helfen Sie uns durch eine Fördermitgliedschaft!

Mitglieder des Kuratoriums:

Dr. Franz Alt, Journalist („Das ökologische Wirtschaftswunder“, „Die Sonne schickt uns keine Rechnung“, „Der ökologische Jesus“)

Prof. em. Dr. Hans Herbert von Arnim, Parteienkritiker, Buchautor („Der Staat sind wir“, „Vom schönen Schein der Demokratie“, „Diener zweier Herren“, Das Europa-Komplott“)

Mathias Berkel, Unternehmer

Josef Berker, Geschäftsführer, Bahnunternehmer

Prof. em. Dr. Hans Christoph Binswanger, Ökonom, Buchautor („Wege aus der Wohlstandsfalle – Strategien gegen Arbeitslosigkeit und Umweltkrisen“, „Arbeit ohne Umweltzerstörung“, „Geld und Magie“, „Geld und Natur“, „Die Wachstumsspirale“), „Erfinder“ der Idee der *Ökologischen Steuerreform*

Dr. Norbert Blüm, Bundesminister a.D., Buchautor („Nach dem Krieg – vor dem Frieden“, „Das Defilee der hohen Rösser“, „Gerechtigkeit“)

Prof. em. Dr. Klaus Buchner, Atomphysiker

Hansjörg Eger, Oberbürgermeister der Stadt Speyer

Prof. em. Dr. Kurt Egger, Biologe, Botaniker, Tropenexperte

Prof. Dr.-Ing. Manfred Norbert Fisch, TU Braunschweig, Leiter des Steinbeis-Transferzentrums Energie-, Gebäude- und Solartechnik, Stuttgart

Weihbischof em. Ernst Gutting, kath. Theologe, Buchautor

Horst Haitzinger, Karikaturist

Günter Hannich, Buchautor („Geldcrash“, „Deflation“)

Dr. Sigrid Hopf, Psychologin

Dr. Hans Kronberger, Journalist, Buchautor („Blut für Öl“)

Prof. Dr. Heinrich Freiherr von Lersner, Präsident a.D. des Umweltbundesamtes Berlin

Prof. em. Dr. Dietfried Günter Liesegang, UKOM-Geschäftsführer
Hans Mangold, Arzt

Dr. Rainer Matejka, Arzt, Ehrenpräsident des Deutschen Naturheilbundes

Günter Nooke, Afrikabeauftragter der Bundeskanzlerin

Prof. Dr. Dr. Franz-Josef Radermacher, FAW Ulm, Vizepräsident des Ökosozialen Forums Europas, Mitinitiator der Global Marshall-Plan-Initiative

Dipl.-Ing. Dr. Josef Riegler, Vizekanzler a.D. der Republik Österreich

Hans-Joachim Ritter, Dipl.-Verw.Wirt (FH), Leiter der Bauverwaltung der Stadt Speyer, Stiftungs- und Kuratoriumsvorsitzender

Kai Schlegelmilch, Referent für Erneuerbare Energien im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, stellvertr. Vorsitzender des Fördervereins Ökologische Steuerreform

Prof. Dr. Anton Schneider, Gründer des Baubiologischen Instituts Neubeuern

Prof. em. Dr. Hans See, Vorsitzender von Business Crime Control e.V., Buchautor („Kapitalverbrechen“, „Wirtschaftskriminalität“)

Prof. Dr. Dr. Josef Seifert, Philosoph, Rektor der Internationalen Akademie für Philosophie (IAP), Bendorf, Fürstentum Liechtenstein

Prof. em. Dr. Michael Succow, Botaniker, stellvertr. Umweltminister a.D. in der ehem. DDR, Träger des Alternativen Nobelpreises, Begründer Succow-Stiftung

Wolfgang Templin, Bürgerrechtler der ehem. DDR

Antoine Waechter, Vorsitzender der französischen Ökopartei Mouvement Ecologistes Independant (MEI)

Beate Weber, Oberbürgermeisterin a.D. der Stadt Heidelberg

Prof. Dr. Edgar Weiler, Rechtsanwalt

Dr. Eckart Würzner, Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg

Aufnahmeantrag als Fördermitglied

Anschrift:

Vorname:

Name:

Straße:

PLZ:

Wohnort:

Ich möchte die Stiftung für Ökologie und Demokratie e.V. mit einem Betrag von

€

monatlich

vierteljährlich

halbjährlich

jährlich

unterstützen:

Datum

Unterschrift

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich die Stiftung für Ökologie und Demokratie e.V. bis auf Widerruf einen Förderbeitrag von meinem Konto durch Lastschrift einzuziehen.

Lastschrift von

€

monatlich vierteljährlich

halbjährlich jährlich

ab

(Datum)

von meinem Konto beim

Geldinstitut:

Bankleitzahl:

Kontonummer:

76761 Rülzheim

Unterschrift

Datum

Stiftung für Ökologie und
Demokratie e.V.
Siemensring 54